

Einsatzabteilung, Samstag, 28. März 2026

Reußwig folgt auf Clement - Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

(de) Die Feuerwehr Langenselbold hielt am Freitag ihre Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2025 ab. In diesem Jahr standen turnusmäßige Wahlen der Stadtbrandinspektion an, bei denen Henning Reußwig zum neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektor gewählt wurde.



Stadtbrandinspektor Marco Knapp leitete die Versammlung und begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Landrat Thorsten Stolz. Die Grußworte wurden von Bürgermeister Timo Greuel, Landrat Thorsten Stolz, Kreisbrandmeister Timo Albrecht und Pfarrer Till Wisseler (Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis) überbracht.

Einsatzbilanz 2025: Weniger Einsätze, aber weiterhin hohe Einsatzstunden

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Feuerwehr Langenselbold insgesamt 246 Einsätze mit 2.889 geleisteten Einsatzstunden. Dies bedeutet einen marginalen Rückgang im Vergleich zu 2024 (254 Einsätze, 2.967 Stunden). Besonders hervorzuheben ist die Rettung von 32 Personen, während ein Mensch sein Leben verlor und jede Hilfe zu spät kam. Die Gesamtstunden, die von den Mitgliedern der Feuerwehr im vergangenen Jahr geleistet wurden, belaufen sich auf 17.170 Stunden, verteilt auf Einsatzdienst, Ausbildungsdienst, Einsatzvorbereitung, Gerätewartung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Intensive Ausbildung für die Einsatzkräfte

Die Feuerwehr investierte erneut stark in die Weiterbildung ihrer Einsatzkräfte. Im Jahr 2025 wurden 51 Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene besucht, während 216 standortbezogene Ausbildungen stattfanden.

Mitgliedergewinnung und Zukunftsprojekte



Die Feuerwehr verzeichnete im Jahr 2025 Kontinuität in den Mitgliederzahlen der Einsatzabteilung. Der Fokus liegt auf der aktiven Mitgliedergewinnung, insbesondere durch gezielte Nachwuchsarbeit und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Etablierung einer Kinderfeuerwehr ab sechs Jahren ist für 2026 geplant.

Als besonders erfreulich hob Marco Knapp die Teilnahme von gleich fünf Einsatzkräften am Grundausbildungslehrgang im vergangenen Sommer hervor. Alle bestanden den Lehrgang und verstärken seitdem die Einsatzbereitschaft der Gründastadt.

Projekte wie die Finalisierung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung sowie bauliche Maßnahmen, darunter der Bau eines Carports und einer Kalt-Leichtbauhalle, sowie der Fertigstellung der Umzäunung des Feuerwehrareals stehen auf der Agenda. Zudem wurde im Jahr 2025 gleich vier Fahrzeuge beschafft und nahezu zeitgleich in Dienst gestellt. Für 2026 steht die Planung der Ersatzbeschaffung zweier neuer Mannschaftstransportfahrzeuge an. Ein neuer Gerätewagen Logistik/Hygiene konnte bereits zu Jahresbeginn in Dienst gestellt werden.

Die stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin Sabine Berkus, in Vertretung für Stadtjugendfeuerwehrwart Jörg Schweizer, gab den Bericht für die Jugendfeuerwehr ab, dieser wird in einem separaten Bericht veröffentlicht. Für die Alters- und Ehrenabteilung sprach Andreas Clement in Vertretung für Uwe Mihm. Dieser konnte von Aktivitäten und Veranstaltungen berichten und blickt auf einen Mitgliederstamm von derzeit 30 Personen.

Die Beförderungen für engagierte Mitglieder der Einsatzabteilung werden in diesem Jahr erstmalig im Rahmen des Ehrungstages Anfang November ausgesprochen, um einen entsprechend würdigen Rahmen zu bieten.

Turnusmäßige Wahlen der Stadtbrandinspektion

Am Ende der Jahreshauptversammlung standen turnusmäßig Wahlen an. Neben der Stadtbrandinspektion wurden Vertreter der Einsatzabteilung für den Feuerwehrausschuss, Delegierte und der Vertreter der Ehren- und Altersabteilung gewählt. Nach einer Satzungsänderung im Februar war es im Rahmen der Wahlen erstmals möglich, bis zu zwei Stellvertreter des Stadtbrandinspektors zu wählen.

Während sich Marco Knapp als Stadtbrandinspektor erneut zur Wahl stellte und in seinem Amt bestätigt wurde, kandidierte Andreas Clement nicht erneut für das Amt des ersten stellvertretenden Stadtbrandinspektors. Hierfür trat der bei der Wahl urlaubsbedingt nicht anwesende Henning Reußwig zur Wahl an und wurde von der Versammlung mehrheitlich als Nachfolger Clements gewählt. Das neu geschaffene, optionale Amt des zweiten stellvertretenden Stadtbrandinspektors konnte indes noch nicht besetzt werden.

Als Vertreter der Einsatzabteilung wurden Michael Bär, Roland Witte und Kevin Erb in den Feuerwehrausschuss gewählt. Sabrina Reinhardt und Jonas Vogel wurden ebenso in ihren Ämtern als Delegierte bestätigt wie Uwe Mihm als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung.

Fazit: Starkes Engagement für die Sicherheit der Stadt

Mit dem Leitsatz "Stark für Dich – noch stärker mit Dir" blickt die Feuerwehr Langenselbold zuversichtlich in die Zukunft. Stadtbrandinspektor Marco Knapp bedankte sich abschließend bei allen Einsatzkräften, deren Familien sowie den Unterstützern der Feuerwehr für ihr unermüdliches Engagement. Besonders dankte er Andreas Clement für die geleistete Arbeit in den vergangenen 13 Jahren als stellvertretender Stadtbrandinspektor. Die offizielle Ernennung von Henning Reußwig und Entlassung Andreas Clements aus dem Amt erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am 08.05.2026 um 19 Uhr statt.